



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT	Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	030 / 18 57-50 50
FAX	030 / 18 57-55 51
E-MAIL	presse@bmbf.bund.de
HOME PAGE	www.bmbf.de

17. März 2015
028/2015

Hightech-Forum blickt in die Zukunft

Neues Expertengremium berät die Bundesregierung in allen Fragen der Hightech-Strategie / Wanka: „Umfeld für kreative Lösungen verbessern“

Das von Bundesforschungsministerin Johanna Wanka berufene Hightech-Forum ist heute zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Das Hightech-Forum wird die Bundesregierung bis zum Ende der Legislaturperiode 2017 in allen Themen der Hightech-Strategie begleiten und sie beraten. Insgesamt 20 ausgewählte Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft werden gemeinsam mit der Politik konkrete Empfehlungen zur Umsetzung der Hightech-Strategie erarbeiten, aktuelle Entwicklungen der Innovationspolitik diskutieren, neue Forschungsaufgaben formulieren und Zukunftsszenarien entwickeln.

„Forschung und Innovation sind zentral, um Wachstum und Wohlstand in Deutschland zu stärken“, sagte Bundesforschungsministerin Johanna Wanka. „Von den Mitgliedern des Hightech-Forums erhoffe ich mir, dass sie Berater und Botschafter für Zukunftsthemen sind. Gemeinsam wollen wir das Umfeld für innovative und kreative Lösungen verbessern, Trends früher aufspüren und in die Gesellschaft hineintragen.“ Dabei sei es erfreulicherweise gelungen, so Wanka, das neue Gremium zu 40 Prozent mit Frauen zu besetzen.

Den Vorsitz des Hightech-Forums haben Andreas Barner, Vorsitzender der Unternehmensleitung von Boehringer Ingelheim und Präsident des Stifterverbandes für die

Deutsche Wissenschaft sowie Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft übernommen.

Das Hightech-Forum konzentriert sich auf wesentliche Zukunftsfragen: Wie können neue Innovationsmodelle aussehen? Wie kann der Transfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft verbessert oder Netzwerke, beispielsweise Spitzencluster, gefestigt werden und sich stärker international orientieren? Die Arbeit des Hightech-Forums wird von einer Geschäftsstelle in Berlin koordiniert und unterstützt, die aus Vertretern des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Fraunhofer-Gesellschaft zusammengesetzt ist.

Mit der neuen Hightech-Strategie hat die Bundesregierung das Ziel, aus Ideen Innovationen zu machen. Sie knüpft Verbindungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft. So schafft sie Zukunftschancen und die Arbeitsplätze von morgen.

Mehr Informationen unter: <http://www.bmbf.de/de/25161.php>; www.hightech-forum.de

Die Mitglieder des Hightech-Forums sind:

Vorsitz:

- Prof. Dr. Andreas Barner, Vorsitzender der Unternehmensleitung von Boehringer Ingelheim und Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V.
- Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Vertreter der Wirtschaft:

- Dr. Heike Hanagarth, Vorständin für Technik und Umwelt der Deutschen Bahn AG
- Yvonne Karmann-Proppert, Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V.
- Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Geschäftsführung der Trumpf GmbH + Co. KG
- Prof. Dr. Siegfried Russwurm, Mitglied des Vorstandes der Siemens AG
- Dr. Heinrich Strunz, Geschäftsführer der LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
- Christian Vollmann, Head of Sales der Research Gate GmbH

Vertreter der Wissenschaft:

- Prof. Dr. Angela D. Friederici, Direktorin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften und Vizepräsidentin der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
- Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin der Technischen Universität Dortmund
- Prof. Dr. Henning Kagermann, Präsident von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.
- Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
- Prof. Dr. Robert Schlögl, Direktor am Fritz Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft
- Prof. Dr. Birgitta Wolff, Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt

Vertreter gesellschaftlicher Gruppen:

- Dr. Holger Brackemann, Bereichsleiter Untersuchungen der Stiftung Warentest
- Elke Hannack, stv. Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement
- Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung

- Prof. Dr. Christoph Schmidt, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Ergänzend nehmen seitens der Bundesregierung das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie weitere Ressorts teil.

Mehr Informationen unter: www.hightech-forum.de